

Das kann teuer werden

Wer beim Umzug auf billig setzt, zahlt unter Umständen richtig drauf

Zugegeben, ein Umzug als solcher sorgt bereits für Stress. Setzt man in Sachen Umzugsfirma jedoch auf das falsche Pferd, geht der Stress erst richtig los. Nicht hinter jedem Angebot im Internet oder dem Anzeigenteil der Zeitungen verbirgt sich eine seriöse Spedition.

VON CHRISTA HERLINGER

Und auf eine solche ist derjenige angewiesen, der für den Wohnort- bzw. Wohnungswechsel nicht auf jede Menge hilfsbereite Freunde und Be-

Ulrich Borg, Inhaber des Borbecker Unternehmens „Umzüge Meinrich“. Der Umzugsfachmann hat diese Fälle mit großem Interesse verfolgt. Kein Wunder, schließlich ist seine Branche betroffen. „Auch seriöse Speditionen müssen unter den Machenschaften der sogenannten schwarzen Schafe leiden.“

Iwona Husemann von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen rät bei der Wahl des Umzugsunternehmens zum genauen Hinschauen: Fehle auf dem Angebot eine komplette Firmenanschrift, gibt es keinen Eintrag im Handelsregister,



Ulrich Borg weiß, kein Umzug ist wie der andere. Deshalb ärgert sich der Borbecker Unternehmer über unseriöse Anbieter, die Komplettumzüge zu günstigen Pauschalpreisen anbieten.
Foto: Winkler

„Ein Möbelpacker verdient laut Tarif 10,71 Euro die Stunde, wie kann ich da fünf Leute, inklusive Auto, einen ganzen Tag lang für 350 Euro anbieten?“

Ulrich Borg, Inhaber „Umzüge Meinrich“

kannte zurückgreifen kann. Im schlimmsten Fall wird der vermeintlich günstig abgeschlossene Umzugsvertrag zu einer echten Kostenfalle.

„In letzter Zeit sind einige spektakulär Fälle durch die Presse gegangen“, weiß

tauchten im Internet Seiten mit immer wieder wechselnden Unternehmensnamen auf, verheißte das nichts Gutes. „Vorsicht gilt auch, wenn nur eine Handynummer als Kontakt angeboten wird“, weiß die Expertin, die auch

bei Pauschalangeboten oder Tagespreisen empfiehlt, wachsam zu sein. „Wichtig ist es, das Angebot im Detail zu prüfen.“ Wie viele Stunden werden veranschlagt, der Einsatz wie vieler Mitarbeiter ist geplant? Ebenso wichtig sind Angaben über den Auf- und Abbau des Mobiliars oder die Hilfe beim Kistenpacken. „Ein seriöses Unternehmen listet all dies auf“, weiß auch Ulrich Borg.

Schließlich sei jeder Umzug anders. Der Umfang des kompletten Auftrags und die Tatsache, ob die Möbel aus dem Erdgeschoss oder einer Dachwohnung geräumt werden müssen, schlage sich in dem Angebot nieder. „Das wird bei verbindlichen Festpreisen schwierig.“ Zudem werde im Regelfall „vorbe-sichtigt“.

Ulrich Borg ärgert sich über vermeintliche Mitbe-

werber, die mit unlauteren Mitteln den Markt aufmischen.

Den Rat der Expertin, sich immer mehrere Vergleichsangebote einzuholen und im Zweifelsfall auf persönliche Empfehlungen zu setzen, kann er nur unterstützen. Mit seinem Unternehmen kann er schließlich über 100 Jahre Erfahrung im Speditions- und Umzugsgeschäft einbringen.